



Protokoll

16. Sitzung der Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.10.2021
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:32 Uhr
Ort, Raum:	Strelitzhalle, Louisenstraße 28, 17235 Neustrelitz

Anwesend

Präsidium

Ernst August von der Wense

Martin Kley

Manfred Schwarz

Mitglieder

Andreas Butzki

Frank Herrmann

Helge Oehlschläger

Andreas Petters

Christoph Poland

Marco Süldt

Thies Bussert

Bernd Haase

Martin Henze

Thomas Hildebrandt

Hagen Häusser-Nixdorf

Falk Jagszent

Thomas Kowarik

Frank Obermair

Katharina Priebe

Michael Rose

Patrick Scholz

Stella Schüssler

Kathleen Supke

Bernd Werdermann

Sven Zachmann

Torsten Zell

Abwesend

Mitglieder

Hannelore Raemisch

Karsten Dudziak

Ralf Milbredt

Nicole Sperling-Jürgens

entschuldigt

unentschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 4 Änderungen zur Tagesordnung
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil
- 6 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz
- 7 Anfragen der Stadtvertreter
- 8 Wiederbesetzung freigewordener Wahlstellen (Ausschüsse/Aufsichtsrat/ Ortschaftsrat Klein Trebbow)
- 9 Antrag Herr Jagszent - Neubesetzung der 2. Geschäftsführer in den städtischen Tochterunternehmen Stadtwerke Neustrelitz und neuwo
- 10 Öffentliche Vorlagen
 - 10.1 Sportförderrichtlinie der Residenzstadt Neustrelitz VO(S)/2021/663
 - 10.2 Benennung einer Straße im Bebauungsplangebiet "Wohnquartier zwischen Höhen- und Karbe-Wagner-Straße" VO(S)/2021/669
 - 10.3 Festlegung der Frist für die Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme "StadtDenkmal Neustrelitz" VO(S)/2021/672
 - 10.4 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 60/08 „Gelände nördlich des Biomasseheizkraftwerks an der Kirschenallee“ VO(S)/2021/673
 - 10.5 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans (B-Plans) Nr. 5/91 "Uferzone Zierker See" VO(S)/2021/677
 - 10.6 Ermächtigung für den Doppelhaushalt 2022/2023 VO(S)/2021/683

10.7 Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für
Verwahrtgelt

VO(S)/2021/684

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr von der Wense erklärt aufgrund des Gehens einiger Bürgerinnen und Bürger, dass zur IPSE insbesondere zum Slawendorf keine Aussagen getroffen werden können, da es sich um ein laufendes Verfahren handelt, wo ein Insolvenzverwalter das Zepter in der Hand hat.

2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest (Zum Sitzungsbeginn sind 25 von 29 Stadtvertretern anwesend). Somit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

4 Änderungen zur Tagesordnung

Es gibt keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung.

5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Beschlüsse hängen im Sitzungssaal zur Bekanntmachung aus.

6 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz

Die Informationen des Bürgermeisters liegen allen Stadtvertretern schriftlich vor.

7 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Oehlschläger stellt folgende Fragen:

1. Wie ist der Bearbeitungsstand der Vorlage vom 17.06.2021 zur Alarmierung Feuerwehr?
2. Wie soll Bevölkerung in Neustrelitz im Katastrophenfall gewarnt werden?

Herr Grund:

In Auswertung des ersten bundesweiten Sirenenwarntages gab es eine Analyse von unserer Feuerwehr über die Anlagen, welche die Stadt besitzt sowie eine Aufstellung über zurückgebaute Anlagen. Auch gibt es ein Bundesprogramm, wo sich die Stadt informieren wird. Die Bearbeitung des Themas ist in der Verwaltung aktuell und auch in den kommenden Tagen wird es verwaltungsintern weitere Gespräche geben.

Auf die Anfrage von Herrn Butzki, A., bis wann die Stadt mit einem Alarmierungssystem rechnen könne, erklärt Herr Grund, dass dazu ein separater Beratungstermin gefunden werden sollte, um detaillierter über einen bereits entworfenen Plan beraten zu können.

Herr Jagszent erkundigt sich, was aus den geplanten Stadtgesprächen (regelmäßiges öffentliches Diskussionsforum) z.B. im Kulturquartier geworden ist. Diese waren eine Idee des Bürgermeisters Anfang 2020, dann kam jedoch CORONA.

Weiterhin fragt Herr Jagszent zum Erarbeitungsstand des Entwicklungsplanes für städtische Grünflächen nach. Dieser soll bis Mitte 2022 fertig sein?!

Zum Plan für städtische Grünflächen erklärt Herr Butzki, Ch., dass der Sachstand mind. 2 x im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau vorgestellt wurde, das Feedback aus dem Ausschuss hielt sich jedoch sehr in Grenzen. Der Plan wird bis 2022 fertig, aber es wäre wünschenswert, wenn im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau von den Stadtvertretern Informationen dazu folgen, wo was wie eventuell noch gemacht werden soll.

Herr Grund erklärt zur Anfrage mit den Stadtgesprächen, dass es unstrittig ist, dass es Gespräche mit Bürgern gibt und auch gab (u.a. auch große Gesprächsrunden wie z.B. Einwohnerversammlung/Ortschaftsrat). So sollten auch solche Gesprächsrunden umgesetzt werden, aber manchmal sind Vorort-Gespräche effektiver.

Herr Haase erkundigt sich zum Sachstand Schwimmhalle. Hier gab es die Festlegung, dass zu jeder Stadtvertreter Sitzung dazu informiert wird und ob die Stadtvertreter, die nicht im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau sind, auch Zahlenmaterial erhalten.

Herr Rohde gibt dazu folgende Informationen.

Es gab ein Ausschreibungsverfahren mit einer anschließenden Jurysitzung, worüber auch im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau berichtet wurde. Die Unterlagen der Machbarkeitsstudie liegen der Verwaltung zurzeit vor und werden durch die Verwaltung gesichtet. Das Ziel ist es, diese Studie im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau vorzustellen.

Die Unterlagen werden allen Stadtvertretern zur Verfügung gestellt (entweder als Anlage zum Protokoll oder im ALLRIS).

Herr Häusser-Nixdorf erkundigt sich zur Insolvenz der IPSE.

Hat es, und wenn ja in welcher Höhe, im vergangenen Jahr vor Insolvenzantrag städtische Zuschüsse an die IPSE gegeben?

Dazu erklärt Herr Grund, dass durch die Stadt seit Jahren ein Zuschuss in Höhe von 45.000 Euro (jährlich) an die IPSE gezahlt wurde. Dieser wurde mit dem Haushalt beschlossen. In diesem Frühjahr gab es einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro.

Die Nachfrage von Herrn Häusser-Nixdorf, ob in den letzten drei Wochen vor Insolvenzbekanntgabe Mittel geflossen seien, wurde durch den Bürgermeister verneint.

8 **Wiederbesetzung freigewordener Wahlstellen (Ausschüsse/Aufsichtsrat/ Ortschaftsrat Klein Trebbow)**

Den Stadtvertretern liegt eine gesamte Liste der neuen Besetzung der jeweiligen Ausschüsse vor.

Herr Rose erkundigt sich zu den sachkundigen Einwohnern. Da die Fraktionsstärke von der Fraktion DIE LINKE und der AfD gleich ist, sollte hier ein Losverfahren möglich sein.

Es folgt eine kurze Diskussion, bei welcher Herr Petters den Antrag auf eine Beratungspause von 5 Minuten stellt.

BERATUNGSPAUSE 5 MINUTEN

Es wird entschieden, ein Losverfahren vorzunehmen.

Hierzu stellt Herr Herrmann folgenden Änderungsantrag:

Herr Herrmann tritt aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zurück und schlägt dafür Herrn Andreas Siebeck als sachkundigen Einwohner vor.

Herr von der Wense nimmt das Losverfahren vor. Zu diesem Zweck finden sich alle Fraktionsvorsitzenden beim Stadtpräsidenten ein.

Die Fraktion DIE LINKE gewinnt das Losverfahren und somit steht ihnen der Platz des sachkundigen Einwohners zu.

Über folgende Liste wird nun abgestimmt.

Mitglieder u. Stellvertreter des Hauptausschusses Finanzausschusses

Fraktion CDU Mitglied	Stellvertreter
v.d.Wense, Ernst August	Scholz, Patrick
Petters, Andreas	Milbredt, Ralf
Zachmann, Sven	Obermair, Frank
Fraktion SPD Mitglied	Stellvertreter
Butzki, Andreas	Oehlschläger, Helge
Kley, Martin	Supke, Kathleen
Süldt, Marco	Zell, Torsten
Fraktion DIE LINKE Mitglied	Stellvertreter
Kowarik, Thomas	Henze, Martin

Mitglieder u. Stellvertreter des

Fraktion CDU	
Mitglied	Stellvertreter
Milbredt, Ralf	Zachmann, Sven
Scholz, Patrick	Petters, Andreas
Fraktion SPD	
Mitglied	Stellvertreter
Zell, Torsten	Kley, Martin
Hildebrandt, Thomas	Priebe, Katharina
Fraktion DIE LINKE	
Mitglied	Stellvertreter
Henze, Martin	Schwarz, Manfred

Fraktion GRÜNE/FDP/PuLS Mitglied	Stellvertreter
Haase, Bernd	Werdermann, Bernd
Jagszent, Falk	Raemisch, Hannelore
Fraktion AFD Mitglied	Stellvertreter
Herrmann, Frank	Bussert, Thies

Fraktion GRÜNE/FDP/PuLS Mitglied	Stellvertreter
Haase, Bernd	Jagszent, Falk
Fraktion AFD Mitglied	Stellvertreter
Häusser-Nixdorf, Hagen	Bussert, Thies

Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau **Mitglieder und Stellvertreter Ausschusses für Bildung und Soziales**

Fraktion CDU Mitglied	Stellvertreter
Zachmann, Sven	Milbredt, Ralf
Petters, Andreas	v. d. Wense, Ernst August
Odebrecht, Max (sachk. Einwohner)	Scholz, Patrick
Fraktion SPD Mitglied	Stellvertreter
Oehlschläger, Helge	Kley, Martin
Zell, Torsten	Hildebrandt, Thomas
Priebe, Daniel (sachk. Einw.)	Arlt, Jakob (sachk. Einw.)
Fraktion DIE LINKE Mitglied	Stellvertreter
Hahn, Oliver (sachk. Einw.)	Schwarz, Manfred
Fraktion GRÜNE/FDP/PuLS Mitglied	Stellvertreter
Werdermann, Bernd	Jagszent, Falk
Dudziak, Karsten	Haase, Bernd
Fraktion AFD Mitglied	Stellvertreter
Herrmann, Frank	Häusser-Nixdorf, Hagen

Fraktion CDU Mitglied	Stellvertreter
Zachmann, Sven	Obermair, Frank
Koch, Silvia (sachk. Einw.)	Milbredt, Ralf
Petters, Andreas	Scholz, Patrick
Fraktion SPD Mitglied	Stellvertreter
Hildebrandt, Thomas	Zell, Torsten
Supke, Kathleen	Priebe, Katharina
Arlt, Jakob (sachk. Einwohner)	Priebe, Daniel (sachkundiger Einwohner)
Fraktion DIE LINKE Mitglied	Stellvertreter
Kowarik, Thomas	Sperling- Jürgens, Nicole
Fraktion GRÜNE/FDP/PuLS Mitglied	Stellvertreter
Stitz, Christoph (sachk. Einwohner)	Seidel, Tobias (sachk. Einwohner)
Schüssler, Stella	
Fraktion AFD Mitglied	Stellvertreter
Rose, Michael	Herrmann, Frank

Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke GmbH **Delegierte des Städte- und Gemeindetages**

Fraktion CDU
Scholz, Patrick
Milbredt, Ralf
Poland, Christoph
Fraktion SPD
Oehlschläger, Helge
Kley, Martin
Süldt, Marco,

Fraktion CDU
Mitglied: Petters, Andreas
Stellvertreter: Milbredt, Ralf
Fraktion SPD
Mitglied: Kley, Martin
Stellvertreterin: Priebe, Katharina

Fraktion DIE LINKE
Schwarz, Manfred
Fraktion GRÜNE/FDP/PuLS
Dudziak, Karsten
Werdermann, Bernd
Fraktion AFD
Häusser-Nixdorf, Hagen
Stadt Neustrelitz Verwaltungsmitarbeiter
Langenbach, Martin

Fraktion DIE LINKE
Mitglied: Henze, Martin
Stellvertreter: Kowarik, Thomas
Fraktion GRÜNE/FDP/PuLS
Mitglied: Jagszent, Falk
Stellvertreter: Haase, Bernd
Fraktion AFD
Mitglied: Herrmann, Frank
Stellvertreter: Häusser- Nixdorf, Hagen

Ortschaftsrat Klein Trebbow

neues Mitglied
Timo Domröse (für Antje Oljenik)

Abstimmung der kompletten Liste: 24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung = einstimmig angenommen

Herr Domröse und Herr Odebrecht werden durch den Stadtpräsidenten verpflichtet.

9 Antrag Herr Jagszent - Neubesetzung der 2. Geschäftsführer in den städtischen Tochterunternehmen Stadtwerke Neustrelitz und neuwo

Herr Jagszent stellt seinen Antrag vor.

Herr Grund empfiehlt erneut, den Antrag zurückzuziehen und das weitere Verfahren laufen zu lassen.

Abstimmung zum 1. Antrag - keine Wiederbesetzung:
5 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen, 5 Enthaltung - **somit abgelehnt**

Abstimmung zum 2. Antrag - öffentliche Ausschreibung:
5 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen, 4 Enthaltung - **somit abgelehnt**

10 Öffentliche Vorlagen

10.1 Sportförderrichtlinie der Residenzstadt Neustrelitz VO(S)/2021/663

Herr Jagszent merkt an, dass bei der Überarbeitung der Kulturförderrichtlinie eine Vereinfachung wie bei dieser Sportförderrichtlinie auch möglich gemacht werden sollte.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Sportförderrichtlinie der Residenzstadt Neustrelitz. Gleichzeitig wird die zur Zeit gültige Richtlinie Förderung des Sports der Stadt Neustrelitz vom 23.05.2002, Beschlussvorlage Nr. S02/28-234, außer Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 25
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

10.2 Benennung einer Straße im Bebauungsplangebiet "Wohnquartier zwischen Höhen- und Karbe-Wagner-Straße" VO(S)/2021/669

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage gekennzeichnete Verkehrsfläche (Planstraße) im Bereich des Bebauungsplans Nr. 68/12 „Wohnquartier zwischen Höhen- und Karbe-Wagner-Straße“ mit der Bezeichnung

„Walter-Gotsmann-Straße“

namentlich zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 25
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 3

10.3 Festlegung der Frist für die Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme "Stadtdenkmal Neustrelitz" VO(S)/2021/672

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

Die Frist, bis zu der die Sanierungsmaßnahme „Stadtdenkmal Neustrelitz“ durchgeführt werden soll, wird entsprechend § 142 (3) Satz 3 BauGB auf den 31.12.2025 festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 25
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

10.4 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 60/08 „Gelände nördlich des Biomasseheizkraftwerks an der Kirschenallee“ VO(S)/2021/673

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, dass der Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 60/08 „Gelände nördlich des Biomasseheizkraftwerks“ geändert werden soll (siehe Anlage 1: Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des B-Plans). Damit wird das Ziel verfolgt, in diesem Bereich ein „Grünes Gewerbegebiet“ entsprechend den vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V definierten Kriterien bzw. der hierzu erarbeiteten Durchführbarkeitsstudie zu entwickeln.
2. Im Zuge der Änderung des B-Plans soll dieser die neue Bezeichnung „Grünes Gewerbegebiet Am Kiefernwald“ erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 25
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

10.5 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans (B-Plans) Nr. 5/91 VO(S)/2021/677 "Uferzone Zierker See"

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Entwurf der Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplans (B-Plans) Nr. 5/91 „Uferzone Zierker See“ eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und werden wie folgt behandelt: - siehe Ergänzungsblatt zu diesem Beschluss - Über die aufgeführten Einzelbeschlüsse wird gemeinsam mit dem Satzungsbeschluss innerhalb einer Abstimmung zu dieser Beschlussvorlage entschieden.
2. Auf der Grundlage der §§ 1 (8) und 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147), sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2021 (GVOBl. M-V S. 1033), beschließt die Stadtvertretung die Satzung über die 3. Änderung des B-Plans Nr. 5/91 einschließlich der örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet „Uferzone Zierker See“.
3. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 25	
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -	

10.6 Ermächtigung für den Doppelhaushalt 2022/2023 VO(S)/2021/683

Herr Butzki, Ch. stellt den Beschluss kurz vor.
Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung den Beschluss abgelehnt.
Die Mitglieder des Hauptausschusses haben empfohlen, 25.000 Euro für das Jahr 2022 zu bestätigen und für das Jahr 2023 dann im Haushaltsjahr erneut zu überdenken.

Die Fraktion DIE LINKE wird der Beschlussvorlage zustimmen und auch der Ausschuss für Kultur und Tourismus hat die Beschlussvorlage zur Annahme empfohlen.

Es wird folgende Änderung im Beschlussvorschlag vorgenommen:
Die Stadtvertretung beschließt die Bereitstellung der Haushaltsmittel 2022 und 2023 (jeweils 25.000 Euro jährlich) für die Trägervergütung Schlosskirche.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Bereitstellung der Haushaltsmittel 2022 (25.000 Euro) für die Trägervergütung Schlosskirche.

Abstimmungsergebnis: geändert einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 25	
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 5	

10.7 Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für Verwarentgelt VO(S)/2021/684

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anfragen bzw. Anmerkungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für Verwarentgelt in Höhe von 47.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 25	
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 3	

Stadtpräsident:

Bürgermeister

Protokollantin:

Ernst August von der
Wense

Andreas Grund

Daniela Handl